

Raumschiff "Shoujo Ai"

Prolog FF

Von Oogie-Boogie

Kapitel 4: Logbucheinträge IV: Geschichten der Sith-Lords

Logbucheinträge IV: Geschichten der Sith-Lords

Sternzeit 24871,8 Privates Logbuch

Einst war alles anders. So viel einfacher. Aber oft kann niemand sehen was kommt, besonders wenn man etwas Besonderes ist. Ich weiß, das klingt etwas... eingebildet, aber es stimmt. Wir sind etwas Besonderes aber, in den Augen meines Volkes sind ich und mein Freund wahrscheinlich abstoßende Kreaturen. Aber dies sollte ich wohl genauer erklären...

Es begann vor langer Zeit, in einer weit, weit entfernten Galaxie...

Nein, das ist kein Scherz, es stimmt tatsächlich!

Mein Freund und ich wurden in einem Parasitenuniversum geboren. Ja, ich sagte Parasiten- und nicht Paralleluniversum! Ein Parasitenuniversum, ist ein Universum, das nicht genug... Wie soll ich sagen... Es hat nicht genug Energie hat um alleine zu existieren. Parasitenuniversen klammern sich an andere Universen und nähren sich von ihnen, meist nur von einer einzelnen Welt in den Universen, denn Parasitenuniversen sind auch kleiner... Sie sind zwar unendlich, aber kleiner. Ist schwer zu erklären. Die Ernährung geschieht von allein, aber die Lebewesen aus dem Parasitenuniversum können mit dem Wirtsuniversum interagieren. Tod z.B. lebt auch in einem von ihm selbst erschaffenen Parasitenuniversum und lebt dort, wenn nicht gerade jemand am sterben ist. Das Parasitenuniversum aus dem ich stamme, hat sich auch das Universum als Wirt ausgesucht. Aber deren Bewohner... Nun, sie gelten heute auf der Scheibenwelt als wunderbare Geschöpfe, aber früher war das anders. Früher galten wir als grässliche Wesen, die alles Lebende ausnutzten, quälten, mit ihm spielten und töteten. Eigentlich ist das heute auch so, aber die Zeit, und schlechte Interpretation von Geschichten, hatten dafür gesorgt, dass wir in einem weit besseren Licht standen, als es uns eigentlich zustand. Und das hat dann und wann zu ziemlichen Problemen geführt, aber nur für die Menschen, denn Zwerge und Trolle leben weit länger und können sich besser an die Vergangenheit erinnern. Wer wir sind? Wir sind

Elfen. Aber nicht die Art von, Elfen die die Menschen zu kennen glauben. Wir sind in Wirklichkeit graue, plumpe, erschlafft anmutende Wesen, die nicht in der Lage sind zu lernen. Wir können nur eines: Andere ausnutzen und quälen. Und täuschen. Wir können vor anderen Lebewesen in jeder beliebigen Gestalt erscheinen, und ihnen ihre Wünsche erfüllen. Die Wünsche halten bis zum nächsten Morgen und lösen sich dann im Nichts auf. Aber ich bin nicht so. Und mein Freund auch nicht. Als wir einst am gleichen Tag geboren wurden, ging ein Schock durch das Parasitenuniversum der Elfen. Denn wir sahen wirklich wie Elfen aus. Wir hatten diese spitzen Ohren und waren WIRKLICH wunderschön. Darüber hinaus hatten wir neben unseren Täuschungskräften, auch eine andere Macht... Wir merkten schon früh, dass wir nicht waren wie die anderen. Wir beide waren... neugierig, und wir wollten lernen. Die anderen Elfen sahen das mit Misstrauen, aber auch mit Freude, denn sie dachten, mit unserer Hilfe könnten sie Lebewesen jeder Welt ihrer Wahl maximal ausnutzen. Das lag speziell an den Kräften die wir hatten. Als wir alt genug waren und genug gelernt hatten, schickten uns die anderen Elfen auf die Scheibenwelt mit einer Mission. Wir waren schon öfters auf der Scheibenwelt gewesen aber nie in offizieller Mission. Wir sollten herausfinden, wie gut wir Menschen täuschen und ausnutzen konnten aber: Wir befreundeten uns mit Menschen. Ja, wirklich. Und das war dann unser Verhängnis. Die anderen Elfen erfuhren es. Wie? Nun, wir erzählten es ihnen selber. Eine ziemlich dämliche Idee im Nachhinein. Wir wollten sie überzeugen, dass sie auch lernen, und in Frieden mit den Menschen der Scheibenwelt leben konnten. Aber diese waren von der Idee nicht gerade angetan. ÜBERHAUPT nicht. Das erkannten wir, als einer von ihnen mit der Axt auf uns losging. Mein Freund und ich mussten fliehen. In der Welt der Menschen konnten wir aber nicht bleiben, denn hier würden uns die Elfen suchen. Und sie würden vielleicht die Menschen bedrohen an denen uns etwas lag. Wir flohen, und kehrten bis heute nicht auf die Scheibenwelt zurück. Wohin wir flohen? Ach, das ist eine lange Geschichte.

Gez. Lirandar alias Alter Mann Nr.2

Logbucheintrag Ende.

Sternzeit 47141,3 Privates Logbuch

Oh, welch finsterer Tag war es, als wir durch die Paralleluniversen flohen, auf der Flucht vor unseren Brüdern. Gut, wir waren uns nie sehr ähnlich, aber was soll's. Ich erinnere mich oft an früher, so wie jetzt...

Wir waren und sind noch heute Verstoßene wegen unseres Aussehens, bei den einen und bei den anderen wegen unserer Art zu Denken. Ich, und meine liebe Freundin, wir waren vom Schicksal gebeutelt. Seit wir vor unseren Elfenbrüdern und -schwestern aus unserer Heimat, dem Parasitenuniversum, fliehen mussten, suchten wir stets eine neue Heimat. Wir besuchten andere Galaxien, andere Dimensionen, andere Welten, andere Universen. Aber wir hatten kaum Glück. Lirandar und ich wollten auch eine Möglichkeit finden unsere "anderer Macht" besser zu kontrollieren. Aber wir stießen auf viele Schwierigkeiten, während unserer Reise. Man begegnete uns überall mit

Misstrauen und auch mit unbegründetem Hass. Manchmal mussten wir auch um unser Leben rennen. Wir hätten es zwar leichter gehabt, wenn wir die Menschen getäuscht hätten, aber: So wollten wir nicht leben. Wir suchten überall, und eines Tages fanden wir was wir suchten. Sie nannten sich die "Dunklen Lords der Sith". Eigentlich sollten man sich mit Leuten die sich selbst als "dunkel" bezeichnen nicht einlassen, aber wir waren inzwischen am Ende mit unserem Latein. Und diese Leute schienen uns zu verstehen. Sie schienen sogar die Macht zu verstehen, die wir hatten. Sie nahmen uns bei sich auf und lehrten uns diese Mächte zu nutzen. Wir erfuhren, dass diese Macht (Oh, du Ironie) "Die Macht" genannt wurde, und sie alles lebende, alle Materie, einfach alles im Universum durchströmte. Und es schien auch andere Universen zu durchströmen wie es schien... Wir lernten viel, und auch wie man die Macht nutzte, nur die Art... Sie redeten davon, dass man nur auf ihre Weise das Universum zu Frieden und Wohlstand führen konnte. Aber wir... anfangs glaubten wir das auch, und machten mit. Wir lernten, wir kämpften und wir lebten mit den anderen Sith. Wir bauten sogar irgendwann unsere eigenen Lichtschwerter. Das waren wunderschöne rote Klingen. Wir waren so gut, dass wir zu den besten in unserem Jahrgang an der Sith-Akademie gehörten. Wir beide erhielten den höchsten Titel "Lord der Sith" und wurden in höchsten Tönen gelobt. Aber dann kam der Tag der Ernüchterung. Wir waren unterwegs auf unserer ersten Mission und sollten ein paar Feinde unseres Reiches auslöschen. Wir freuten uns schon richtig darauf. Wir konnten es kaum erwarten und wetteiferten darum wer erfolgreicher sein, und mehr Gegner auslöschen würde. Wir sollten am Einsatzort dann erkennen dass wir uns irrten. Wir landeten in einer Fähre auf einem Planeten, denn wir nicht kannten, aber wir wussten was wir tun mussten. Wir sprangen heraus, stürmten unter schwerem Laserfeuer ins feindliche Gebäude. Wir erschlugen mehrere Verteidiger, und drangen in den Kern der Basis vor. Dort lag unser Ziel. Wir stürmten in den Raum und sahen: Kinder. Viele Kinder. Wir sollten Kinder töten, kleine Kinder. Wie es die Elfen auf unserer Welt es einst taten. Da erkannten wir, dass die Sith böse waren. So böse wie die Elfen, aber klüger. Wir beide stellten uns gemeinsam gegen unsere nun ehemaligen Freunde, erschlugen einige und besiegten sie. Wir fesselten und betäubten die Überlebenden. Dann flohen Lirandar und ich, mit dem Shuttle das uns her gebracht hatte in die weiten des Alls. Wir mussten nun wieder eine neue Heimat finden...

Gez. Markasus alias Alter Mann Nr.1

Sternzeit 21844,2

Privates Logbuch

Ich erinnere mich oft an den Tag, als wir den anderen Sith den Rücken kehrten, aber wir waren weiterhin welche. Ich erinnere mich heute noch daran. Wie wir uns fühlten, und daran erinnere ich mich nicht gerne...

Wir flohen, wir flohen durch das All Da wir erkannt hatten, dass die Sith das Böse waren das wir vermeiden wollten, flohen wir. Aber nun konnten wir nirgendwo mehr hin. Wir hatten die Lehren der Sith verinnerlicht und eine andere Art die Macht zu nutzen kannten wir nicht. Zu den Jedi wollten wir auch nicht, da wir dachten, sie

würden uns einsperren oder gar töten weil wir Lords der Sith waren. Wir wollten nur Gutes in die Welt bringen, stattdessen hatten wir das Gegenteil erreicht wie wir glaubten. Wir konnten uns nirgendwo mehr blicken lassen, in dieser Galaxie. Also wechselten wir über, in ein anderes Universum. Dort tarnten wir uns dank unserer Elfenkräfte und täuschten den anderen vor, welche von ihnen zu sein. So etwas wollten wir eigentlich nicht machen, aber wir waren am Ende, und eigentlich wollten wir uns nur solange tarnen, bis uns was Besseres eingefallen würde aber: Wir wussten auch nicht wie es geschah, aber am Ende standen wir als zwei alte Männer da. Wir täuschten ab und zu die gesamte Deutsche Bevölkerung, und auch die Bundespräsidenten in dieser Form. Es machte uns Spaß. Wir machten zwar nichts Perverses aber: Es war böse, auf eine gewisse Art und Weise. Wir machten das lange, und es machte uns Spaß. Aber irgendwie... Wir wussten nichts mit uns und unseren Kräften anzufangen. Wir hatten uns damit Abgefunden, dass wir Sith waren, und dass unsere Stärke in der Dunkelheit liegt. Aber was sollten wir mit ihr anfangen? Konnten wir unsere Dunkle Macht zum Guten einsetzen? Oder mussten wir immer kleine unwichtige Übeltaten vollbringen?

Bevor wir Antworten auf unsere Fragen finden konnten, fanden wir ein seltsames Kino. Besser gesagt: Wir hatten von einem seltsamen Kino geträumt... Und die Macht führte uns dorthin. Wir sahen uns gerne mal diesen Planeten mit Namen Erde genauer an. Er war manchmal wunderschön, und dann wieder abgrundtief hässlich. Sie entwickelte sich halt noch. Aber dieses Kino... Es gehörte jemanden namens Oogie-Boogie. Wir schlichen uns hinein, weil wir spürten, dass wir hierhin mussten. Und was wir sahen war unglaublich. Wir sahen, wie ein riesiger Käfersack eine Gruppe unschuldiger Jugendlicher (später erfuhren wir, dass einige NICHT so unschuldig waren) mit total grottenschlechtem Mist folterte, den sie auch noch kommentierten. Jedes normale Wesen hätte wohl den Verstand verloren, diese Leute aber nicht. Und wir erkannten sie wieder. Dieser Junge namens Ryouga, hatte sich mal in das Schloss Bellevue verlaufen, und traf dort auf Johannes Rau. Sie freundeten sich damals an. Aber das ist eine andere Geschichte, und die haben wir nur zufällig mitbekommen. Wir sahen, wie sie über die "dunkelen Sehnen" ablästerten, bis auf Kasumi. Und dabei taten sie so, als ob zwei dieser beknackten Bösewichte, Herzog und Rau wären. Wir ergriffen die Chance und... Nun sind wir auf dem Schiff von Oogie-Boogie. Erst dachten sie wir wären WIRKLICH Bundespräsidenten, aber wir konnten ihnen erklären dass wir NUR Sith sind, wenngleich sehr alte. Keine Ahnung wie sie auf diese VERRÜCKTE Idee kamen, aber wir haben da auch Anfangs aus versehen mitgespielt. Aber wir haben es dann richtig gestellt, auch wenn sie sich über die Namen Alter Mann Nr.1 und Alter Mann Nr.2 gewundert haben, aber damals fielen uns keine besseren ein. Aber langsam glaube ich, dass sie dabei sind herauszufinden wer wir wirklich sind. Auf jeden Fall Oogie, und Sadako sieht uns auch schon so komisch an... Ich fürchte, bald müssen wir wieder mal die Flucht antreten...

Gez. Lirandar

Sternzeit 18471,3

Welch ein Tag heute war liebes Tagebuch. Es...

Oogie: „Hör auf! Lass lieber die Videoaufzeichnung sprechen.“

(seufzt) Okay, okay.

Aufzeichnungen der Schiffsüberwachung, Sternzeit 18471,3

(Man sieht wie sich Lirandar zusammen mit Markasus als Bundespräsidenten getarnt in Richtung Hangar schleicht)

Lirandar: „Los komm schon!“

Markasus: „Bist du sicher? Wir könnten es doch zumindest versuchen es ihnen zu...“

Lirandar: „NEIN! Kasumi könnte es zwar durchaus verstehen aber... Nein, hier können wir nicht bleiben.“

Markasus: „Aber diese Leute hier sind wirklich anders, sie können sicher...“

Bernd: „Hallo, ihr zwei!“

(Die zwei Sith Elfen bekommen einen riesen Schreck und drehen sich zu Bernd um)

Lirandar: (leicht erschrocken) „Oh, Hallo Bernd, wir wollten gerade...“

Bernd: „Wolltet ihr irgendwas in die Luft jagen etwa?“

Markasus: „Wie bitte?“

Bernd: „Ach, nichts! Geht zu Oogie, er will euch sprechen.“

Lirandar: (schluckt) „Wieso denn?“

Bernd: „Hat er nicht gesagt. Also, ich muss eine Wand anstarren gehen. Bis bald ihr zwei!“

(Bernd geht von dannen)

Markasus: „Glaubst du er hat...“

Lirandar: „Vielleicht, aber wir müssen uns dem nun stellen. Seufz! Ich glaube er wird uns schon gehen lassen. Auch wenn er weiß wie die Elfen der Scheibenwelt sind.“

(Lirandar und Markasus gehen zu Oogies Büro und betreten es)

Oogie: (sitzt zur Wand gewandt in seinem Drehsessel)

Lirandar: „Sir!“

Oogie: (dreht sich mitsamt Sessel um) „So, da seid ihr zwei ja...“

Markasus: „Was gibt's?“

Oogie: „Ich weiß alles!“

Lirandar: (wird bleich)

Oogie: „Ich weiß, dass ihr das letzte Eis aus dem Kühlschrank gegessen habt!“

Lirandar: (beruhigt sich wieder) „Ja, aber Kasumi hat uns die Erlaubnis gegeben und...“

Oogie: „UND!“

Markasus: (hält den Atem an)

Oogie: „Und ich weiß auch, dass ihr beide die Toilette neulich verstopft habt!“

Markasus: (lässt den angehaltenem Atem entweichen) „Tut uns leid, wir...“

Oogie: „UND!“

Markasus und Lirandar: (starren geschockt)

Oogie: „Ich weiß das IHR beide die Ming Vase zerbrochen habt. Was aber egal ist, da es eine Fälschung war.“

(Es begann eine herrliche Party)

Ende der Aufzeichnung

So war es, meine lieben! Und diese Aufzeichnung sagte mehr als tausend Worte.
Daher beende ich nun denn Eintrag.

Gez. Markasus

Oogie: (steckt noch immer in der Decke) „Toll sie haben mich vergessen. -_-
Hoffentlich holen sie mich spätestens zum Frühstück hier herunter.“

Logbucheinträge IV Ende